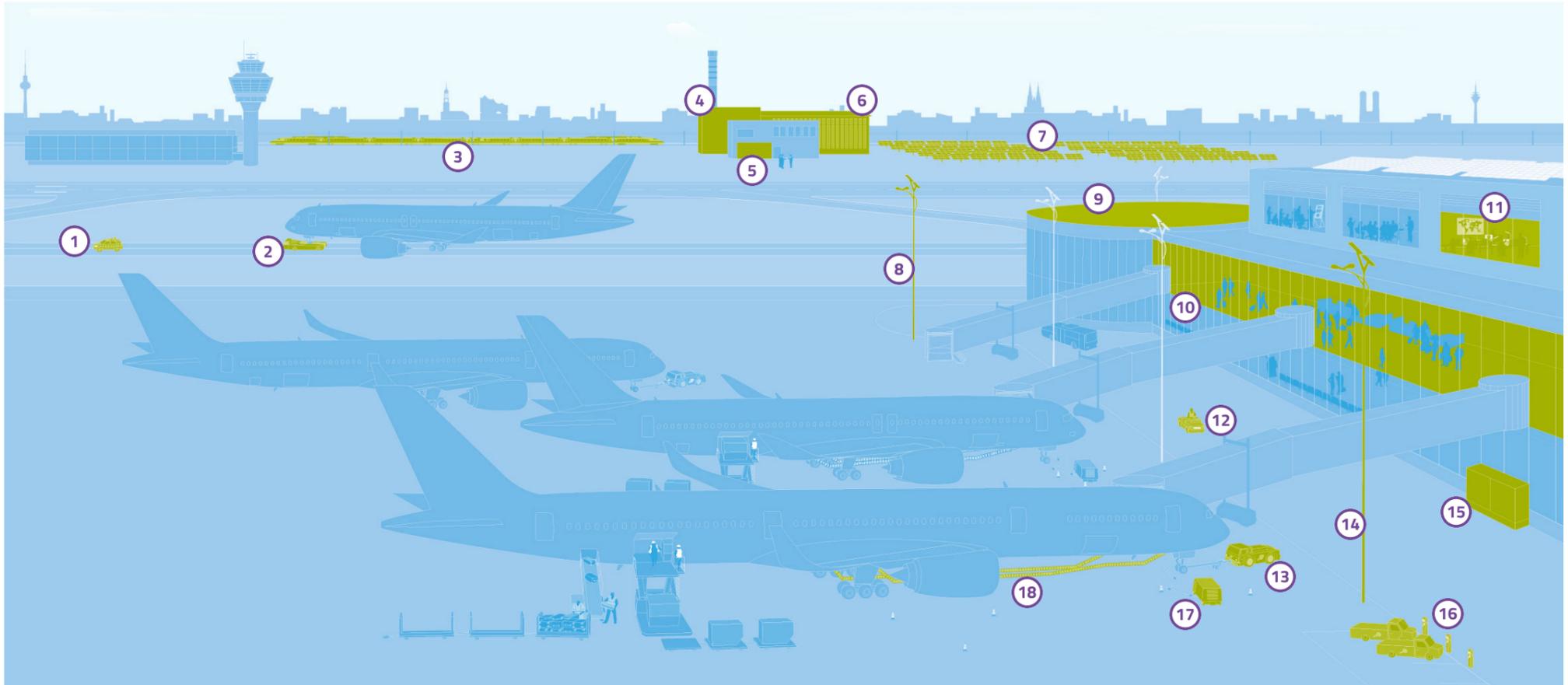


Zum Entdecken: Klimaschutzmaßnahmen an Flughäfen



1 Das Mobilitätskonzept 2020 am Flughafen Hamburg

Jedes neu angeschaffte Standardfahrzeug muss seit 2013 mit einem alternativen Antrieb ausgestattet sein. Ziel ist es, bis zum Jahr 2020 mindestens 50 Prozent des gesamten Fuhrparks auf alternative Antriebe umzustellen.

2 Taxibot: Die Triebwerke bleiben aus

Am Flughafen Frankfurt wurde 2013 zum ersten Mal der TaxiBot getestet, der Flugzeuge vom Gate bis zur Startbahn ohne Triebwerkeinsatz zieht. Eine Boeing 737 spart so auf einer Strecke von vier Kilometern rund 120 Liter Kerosin. So könnten pro Jahr beispielsweise rund 2.700 Tonnen Kerosin auf Langstreckenflügen eingespart werden.

3 Mit der Bahn zum Flughafen

Die Deutsche Bahn bietet den Flugpassagieren an, die Anreise mit dem ICE CO₂-frei zurückzulegen. Dazu kauft das Unternehmen Strom aus 100 Prozent regenerativen Energiequellen ein. Auch die S-Bahn nutzt Ökostrom und ist damit CO₂-neutral.

4 Holz zur Wärmeerzeugung am Flughafen Nürnberg

Seit September 2009 deckt der Flughafen Nürnberg einen Teil seines Wärmeenergiebedarfs mit einer Hackschnitzelheizung ab. Die Bilanz der ersten Heizperiode zeigte bei einem Gesamtwärmeverbrauch von 3.000 MWh eine CO₂-Einsparung von rund 730 Tonnen.

5 Energie aus der Erde

Die Betreiber des Flughafens Erfurt-Weimar setzen auf Sole-Wasser-Wärmepumpen: Im Polizeihubschrauber-Hangar versorgt eine Fußbodenheizung Umkleide-, Sanitär- sowie Bürobereiche und eine zentrale Warmwasseraufbereitung. Auf diesem Weg werden pro Jahr 28 Tonnen Kohlendioxid weniger in die Atmosphäre abgegeben.

6 Blockheizkraftwerk (BHKW) am Flughafen Düsseldorf

Seit Herbst 2014 wird der Kältebedarf für die Klimatisierung des Flughafens mit einem weiteren BHKW gedeckt. Durch die moderne Technologie können jährlich ca. 9.500 Tonnen CO₂ eingespart werden.

7 CO₂-frei: Energie aus Sonnenlicht

In Düsseldorf wird, wie auf vielen anderen Flughäfen, Strom aus Sonnenlicht gewonnen. Auf dem Dach der Flugzeughalle 7 ist eine fast 1.300 Quadratmeter große Photovoltaikanlage installiert. Damit lassen sich bei einem Betrieb von zwanzig Jahren bis zu 2.475 Tonnen CO₂ einsparen.

8 LED-Vorfeldbeleuchtung am Flughafen Hannover

Bessere Lichtverhältnisse auf dem Vorfeld für Piloten und Mitarbeiter der Flugabfertigung und eine bedarfsgerechte Steuerung in Abhängigkeit von Tageslicht und Flugplan führt zu Einsparungen von 66 Tonnen CO₂ pro Jahr.

9 Klimatisierung der Gebäude am Köln Bonn Airport

Die Nutzung der klimafreundlichen Bauer-System-Technologie im Terminal 1 und 2, und in der Kontrollturm-Kanzel sowie im Cologne Bonn Cargo Center bewirkt eine Einsparung von jährlich rund 3.000 Tonnen CO₂.

10 Optimierung im Terminal des Flughafens Erfurt-Weimar

Im Rahmen einer energetischen Verbesserung der Lüftungsanlagen im Terminal konnte der Energieverbrauch erheblich reduziert werden. Die Optimierung der Klimaanlage senkt den Energieverbrauch um 2.185 MWh. Die CO₂-Emissionen können so um 417 Tonnen pro Jahr reduziert werden.

11 Natürliche Kühlung

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH nutzt zur Kühlung ihres Rechenzentrums teilweise die Außenluft und schränkt so den Stromverbrauch und den Ausstoß von Kohlendioxid ein. Sinkt die Temperatur unter fünf Grad Celsius oder weniger, wird sogar überhaupt kein Strom zur Kühlung mehr verbraucht. Insgesamt wurde so der Energiebedarf für die Klimatisierung und den Notstrom um bis zu 50 Prozent reduziert.

12 Der APU-Sheriff

Am Flughafen Hamburg sorgt der APU-Sheriff dafür, dass sich alle Flugzeuge am Boden umweltschonend verhalten und die APU nicht für die Energie- und Klimaversorgung genutzt wird. Bis zu 18.900 Tonnen CO₂ können dadurch am Hamburger Flughafen eingespart werden.

13 eSchlepper: Ohne Kerosinverbrauch zur Wartung

Der eSchlepper mit seinem Diesel-Elektro-Hybridantrieb wird am Frankfurter Flughafen bereits genutzt und bewegt Flugzeuge umweltschonend in ihre Wartungsposition. Ersten Ergebnissen nach lassen sich damit 50 Prozent der CO₂-Emissionen einsparen.

14 LED-Technik am Flughafen München

Der Flughafen München setzt bei der Vorfeld- und Außenbeleuchtung komplett auf LED-Technik. Die Umrüstung aller 3.000 Lampen auf dem Vorfeld und der Außenbeleuchtung mit 10.200 Lampen bewirkt eine jährliche Einsparung.

15 Erneuerung der Kältezentrale am Flughafen Bremen

Der Austausch von Absorptionskältemaschinen gegen hocheffiziente Turbokompressoren mit neuen Kühltürmen führt zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um 310 Tonnen pro Jahr.

16 Einsatz von Elektrofahrzeugen am Flughafen Frankfurt

Am Flughafen Frankfurt werden bereits viele Elektrofahrzeuge eingesetzt. So wird z.B. im Bereich der Bodenverkehrsdienste und in Pkw-Pools für die Mitarbeiter der Anteil der E-Fahrzeuge ständig erhöht. Der Anteil elektrisch angetriebener Sonderfahrzeuge beträgt bei Fraport schon heute 14 Prozent und soll in den kommenden Jahren deutlich erhöht werden.

17 Bodenstromaggregate in Dortmund

Auf dem Dortmund Airport nutzen 95 Prozent der Flugzeuge die Bodenstromaggregate und lassen die Hilfstriebwerke zur Stromversorgung aus. Dadurch werden im Jahr 350 Tonnen CO₂ eingespart.

18 Vor-Klimatisierte Luft für Flugzeuge

Am Münchener Flughafen werden Flugzeuge mit klimatisierter Luft aus PCA-Anlagen versorgt, die das Kühlen, Lüften und Heizen der Flugzeugkabine übernehmen. Am Flughafen München können so pro Jahr mehr als 23.500 Tonnen CO₂ eingespart werden.